

15. internationale Fachtagung für mittelalterliche und frühneuzeitliche Epigraphik

Über Stoff und Stein: Knotenpunkte von Textilkunst und Epigraphik

Materialität ist ein wesentlicher Faktor für die Herstellung von Inschriften und Textilien. Einerseits haben Darstellungen von Gewändern und Stoffen auf Stein in der Textilforschung bislang kaum Berücksichtigung gefunden, obwohl ihre feste Datierung und Standortbezogenheit die Chronologie, Lokalisierung und soziokulturelle Zuordnung modischer Entwicklungen erleichtern. Andererseits sind Inschriften auf Textilien im Bereich der Epigraphik nur ein Randgebiet, obwohl gerade hier Material und technische Ausführung für die Schriftgestaltung von großer Bedeutung sind. Zudem sind textile Schriften oft die Avantgarde epigraphischer Schriftentwicklung. Dies zu zeigen ist Ziel der interdisziplinär angelegten Tagung, die Textilien im epigraphischen Kontext in den Mittelpunkt stellt. Trotz anhaltenden Interesses an der Gesamtheit materieller Kultur und ihrer sozialen Zusammenhänge blieb dieser Themenkomplex in seiner Vielfalt bisher weitgehend unberücksichtigt. Die Tagung wird mit den Bereichen Textilien in Inschriftendenkmälern, Schrift auf Textilien sowie textile Inschriften in Schriftzeugnissen drei wesentliche Aspekte für das Mittelalter und die frühe Neuzeit aufgreifen. Um den Einfluss der unterschiedlichen textilen Techniken auf die Buchstabengestaltung im direkten Austausch von Theorie und Praxis zu untersuchen, werden nicht nur ausgewiesene Expert(inn)en aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen die Themen beleuchten: Kunsthandwerkerinnen werden verschiedene Techniken zur Herstellung textiler Inschriften live demonstrieren. Ergänzend wird durch Ausstellungen der Kooperationspartner während der Tagung die Möglichkeit geschaffen, reale Objekte direkt vor Ort zu sehen und am Objekt zu diskutieren, wodurch bestimmte Fragestellungen vertieft werden können.

Zur Dokumentation der Ergebnisse ist im Anschluss die Publikation der Vorträge und Diskussionsbeiträge in einem Tagungsband geplant.

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Projekt zur Herausgabe der deutschen Inschriften des Mittelalters und der frühen Neuzeit
Dr. Christine Steininger, Dr. Ramona Baltolu und
Dr. Tanja Kohwagner-Nikolai
Tel. +49 89 23031-1204, inschriften@di.badw.de
Anmeldung erforderlich bis zum **31.12.2019**.

Es wird ein Tagungsbeitrag (inkl. Eintritte, Mittagessen und Pausenverpflegung) von 150.-€ (Studenten 50.-€) erhoben. Zahlung der Gebühr nach bestätigter Anmeldung bis 31.1.2020 per Überweisung. **Vor Ort ist keine Zahlung möglich.**

KOOPERATIONSPARTNER

ABEGG-STIFTUNG



Titelbild: Die Vorderseite zeigt ein Buchstabendetail der Sauminschrift des sog. Sternenmantels Heinrichs II. im Diözesanmuseum Bamberg (Inv.Nr. 3.3.0001-1). Auf der Rückseite ist der Ausschnitt des 1565 datierten Epitaphs für Margaretha von Preysing, geb. von Pienzenau, und ihres Gatten Michael von Preysing zu Kopfsburg aus der Klosterkirche Seligenthal in Landshut zu sehen.

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)
80539 München
Sitzungssäle, 1. Stock
T +49 89 23031-0, www.badw.de



BADW

ÜBER
STOFF
UND
STEIN

FACHTAGUNG
12/2/20 –
14/2/20



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Programm

MITTWOCH 12/2/20

9.00 Uhr	Grußworte THOMAS O. HÖLLMANN Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München	Sigismund Meisterlins „Epistola de tapecijs antiquis in monasterio Morbacensi“ (1464). Bildteppiche als historische Beglaubigungsmedien im 15. Jh. HANN S HUBACH	Arabic Inscriptions and their Imitations woven in Medieval Textiles from Polish Collections BEATA BIEDROŃSKA-SŁOTA	12.30 Uhr	Mittagspause
	Über Stoff und Stein: Knotenpunkte zwischen Textilkunst und Epigraphik TANJA KOHWAGNER-NIKOLAI, CHRISTINE STEININGER	17.30 Uhr	Kaffeepause	14.00 Uhr	Memoria und Repräsentation – Trachten auf nachreformatorischen Epitaphien aus Schleswig-Holstein ANNA LENA FRANK
10.30 Uhr	Kaffeepause	18.00 Uhr	About Inscriptions on Medieval and Early Renaissance Franco-Flemish Tapestries GUY DELMARCEL		Fundator huius loci – Textilien im epigraphischen Kontext von Stiftergrabdenkmälern MIRJAM GOETH
11.00 Uhr	Vom Schleier zur Visierhaube – Städtische Frauenkopfbedeckungen in Süddeutschland während des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit JOHANNES PIETSCH		Der Teppich des Dr. Johannes Fuchsmagen in Heiligenkreuz MARTIN WAGENDORFER	15.30 Uhr	Kaffeepause
	bey dem Rökhle erwischt: Süddeutsche Objekte aus epigraphischem Kontext als Quelle für Kinderkleidung? RAMONA BALTOLU		Ornamentik und Bewegung – Gestalt und Wahrnehmung textiler Inschriften auf Gewändern in deutschsprachiger Literatur des Mittelalters ALMUT SCHNEIDER	16.00 Uhr	Habitus epigraphicus – Kleidung und Repräsentation im epigraphischen Kontext am Beispiel Siebenbürgens (14.–17. Jh.) IOAN ALBU
		DONNERSTAG 13/2/20			Mittelalterliche Funeraltücher und ihre Inschriften VERA HENKELMANN
12.30 Uhr	Mittagspause	9.00 Uhr	Dextera Domini. The Earliest Inscriptions on Liturgical Gloves ESTELLE INGRAND-VARENNE		Textilien mit Inschriften aus mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bischofsgräbern BERND PÄFFGEN
14.00 Uhr	Technikpräsentation ARTTEXTIL DACHAU	10.30 Uhr	Handschuhe mit textilen Inschriften HANNES FAHRNBAUER	FREITAG 14/2/20	
	Posterpräsentation	11.00 Uhr	Kaffeepause	9.00 Uhr	Heinrichs II. Sternenmantel in Bamberg und seine beiden metrischen Inschriften CLEMENS M. M. BAYER
	Ausstellung des Diözesanmuseums Freising CARMEN ROLL		Linens, Clothes and Ornaments: Writing on Altar Textiles VINCENT DEBIAIS		„Als Geschenk sticke ich dir ein Bild deiner Kreuzigung, Logos“ – Byzantinische Inschriften auf Textilien: Form und Funktion ANDREAS RHOBY
15.30 Uhr	Kaffeepause		Sobre tela y sobre piedra: morfología y simbolismo de la escritura en tejidos hispanos medievales MARÍA ENCARNACIÓN MARTÍN LÓPEZ	10.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Samte mit gewebten Inschriften MICHAEL PETER	12.30 Uhr	Mittagspause	11.00 Uhr	Exkursion in die Residenz München SEBASTIAN KARNATZ, TANJA KOHWAGNER-NIKOLAI, CHRISTIAN QUAEITZSCH
		14.00 Uhr	Textile Inscriptions in the Cathedral of Calahorra. An Approximation to its Use and Function IRENE PEREIRA GARCÍA		

ZUSATZPROGRAMM
Das Tagungsbüro ist bereits am Dienstag, den 11.2. von 16–18 Uhr geöffnet. Parallel eröffnet die Ausstellung Schrift&Textil, gestaltet von artTextil Dachau e.V. im Sitzungssaal der BAdW. Zusätzlich gibt es ein Onlineforum zum Austausch sowie eine TagungsApp (Zugangsdaten bei Anmeldung). Am Samstag, den 15.2. besteht am Vormittag die Möglichkeit geführter Rundgänge durch das Bayerische Nationalmuseum.

Die Tagung steht allen Interessierten offen.